

[15236.] **Für 10,000 Thaler**
neue deutsche Jugendschriften mit colorirten Bildern, wovon ein großer Theil für Amerika bestimmt ist, suche ich in den Restvorräthen ohne Verlagsrechte
gegen Baarzahlung
zu kaufen.

Verleger die von solchen neue Auflagen zu bringen beabsichtigen, wollen mein Gesuch gütigst berücksichtigen.

Carl Zieger in Leipzig.

Mehger & Wittig in Leipzig,
Buchdruckerei, Schrift- und Stereotypengießerei,
Windmühlenstraße 42,

[15237.] halten ihre Officin bestens empfohlen und sind besonders zur Herstellung von wissenschaftlichen Werken (Hebräisch und Griechisch) sowie zum Druck von Stereotypplatten in größeren Auflagen eingerichtet.

Für die Herren Verleger!

[15238.]
Auslieferungslager für Norddeutschland,
besonders für gebundene, illustrierte und Prachtwerke, übernimmt
Paul Sette in Berlin.
(Während der Sahltag im Ausstellungssaale der Buchhändlerbörse anzutreffen.)

Den Herren Verlegern

[15239.] beehren wir uns hiermit ergebenst anzuzeigen, dass unser Herr *R. Brend'amour*, wie alljährlich, auch in diesem Jahre während der Buchhändler-Messe in Leipzig

Hôtel de Prusse

zur Entgegennahme geschätzter Aufträge anwesend ist.

Holzschnitt-Proben liegen sowohl dort, als auch im Börsenlocale zur gef. Einsicht jederzeit bereit.

Hochachtungsvoll
Düsseldorf. **R. Brend'amour & Co.**
Xylographische Anstalt.

[15240.] **Mühl & Koch,**
Leipzig, Grenzgasse 9,
Schrift- und Stereotypengießerei,
Galvanoplastische Anstalt

empfehlen sich hierdurch den Herren Buchdruckereibesitzern unter Zusicherung prompter und bester Bedienung. Probenblätter stehen gern zu Dienst.

[15241.] Verleger von Commentaren zu Goethe's Faust bittet um Zusendung von 1 Expl. à cond.
G. Bus in Hagen.

Hôtel de Prusse in Leipzig.

[15242.] Den geehrten fremden Herren Buchhändlern empfehle ich mein neu eingerichtetes Hôtel mit

100 Zimmern,

Restaurant mit Lesecabinet, Garten und Gartensaal, und verspreche bei vortrefflicher Küche und gutem Keller die aufmerksamste Bedienung.

Déjeuners, Diners und Soupers apart werden auf Verlangen sofort servirt.

Louis Kraft.

[15243.] **G. Reusche's**
Buchdruckerei in Leipzig
empfiehlt sich den geehrten Herren Verlags-
händlern zu billiger, guter und schneller Aus-
führung aller Arten von Druckaufträgen.

[15244.] Eine eiserne Packpresse (Glätt-
presse) nach amerikanischem System gebaut, ist
billig zu verkaufen.

Carl Kühn & Söhne in Berlin.

[15245.] Von dem in Holzschnitt ausgeführten
Bildniß des † B. Waldeck
(Größe 4¼—5¼"), liefern wir Clichés zu
3¼ fl., Galvanos zu 4 fl. baar.
Leipzig. **Quandt & Händel.**

[15246.] Die Gewinnstverloosung des
steuer. Kunstvereines muß nicht zu beseiti-
gender Verkehrsbehinderung mit außerdeutschen
Plätzen wegen vom 15. Mai auf den 29. Mai
verlegt werden, an welchem Tage dieselbe un-
widerlich stattfindet.

**Die Geschäftsleitung des steuer.
Kunstvereines.**

Bu Insertionen empfohlen.

[15247.]
Ende Juni a. c. erscheint in unserm Verlag:
Geraer Hauskalender
für 1871

in einer Auflage von 6000 Exemplaren.

Insertionen in dem beigegebenen Anzeiger fin-
den nicht nur in dem ganzen Fürstenthum, son-
dern auch in den angrenzenden Ländertheilen die
weiteste Verbreitung und haben die nachhaltigste
Wirkung.

Insertionspreis 1 fl. für die 2 gespal-
tene Quartpetitzelle oder deren Raum.
Annahme der Inserate bis medio Juni.
Gera. **Isleib & Riehschel.**

AVIS

für die Buchhandlungen Oesterreichs.

[15248.]
Zu einem großen Verlagswerke, für Handel
und Industrie bestimmt, wird für die oesterreich-
ischen Staaten unter sehr günstigen Bedingungen
ein solider Commissionsverleger gesucht, dem auch
die Incassi der zu diesem Werke — wovon be-
reits die Hälfte erschienen — gewonnenen Inserate
übertragen werden könnte. Reflectenten wollen
ihre Adresse sub S. B. # 17, an die Exped. d.
Bl. gelangen lassen.

[15249.] **Correcturen englischer Werke**
und Uebersetzungen aus dem Deutschen
ins Englische übernimmt
William Wrangmore in Leipzig,
Theaterplatz 4, 2 Treppen.

[15250.] Zur Uebernahme von Commissionen
sowie zur exacten Auslieferung von Ver-
lagsartikeln empfiehlt sich unter billigen Be-
dingungen
Leipzig. **G. Sinhuber.**

Antiquarische Kataloge

in allen Fächern erbitten sofort nach
Erscheinen
[15251.] **Lampart & Co.** in Augsburg.

Inserate

[15252.] für den
Familienkalender „Hanspeter“
werden bis 15. Juli angenommen.

Auflage 18—20,000 Exemplare.

Inserate pr. Seite 16. 4 fl.

Inserate pr. halbe Seite 2 fl. 15 Sch.

Inserate pr. viertel Seite 1 fl. 10 Sch.

Frankfurt a/M., im Mai 1870.

G. J. Samacher.

Die Pantatypie,

eine höchst wichtige Erfindung für den
Buchdruck.

[15253.]

Hierdurch beehren wir uns, die Herren Ver-
leger und Buchdruckereibesitzer auf eine von uns
gemachte neue Erfindung, welche für die Verleger
illustrierter Werke von hohem Interesse ist, auf-
merksam zu machen. Wir haben sie Pantatypie,
Typen für Alles, genannt, weil sie eben alle
graphischen Werke (Radirungen, Stiche, Kreide-
zeichnungen), welche für die Kupfer- und Stahl-
stich-, sowie für die lithographische Presse ausge-
führt sind, in erhabene Platten, welche in der
Buchdruck-Schnellpresse abgedruckt werden können,
verwandelt.

Da wir überzeugt sind, daß diese Erfindung
großes Aufsehen machen wird, so haben wir einige
Proben zu der vom 13—21. d. M. in hiesiger
Buchhändlerbörse stattfindenden Ausstellung zur
gefälligen Ansicht vorgelegt.

Wir gestatten uns nun noch, die Felder, für
welche unsere Erfindung sich vorzugsweise eignet,
in wenigen Worten anzudeuten.

Die Pantatypie eignet sich für Illu-
strationen von Zeitschriften, Büchern etc. in Schwarz-
und Buntdruck (durch Anwendung der Kreide-
manier und Federzeichnung); für Landkarten
(durch Ueberdruck von Lithographie, Kupfer und
Stahl); für Titelblätter, Schriften, Noten
etc. (in Stein gezeichnet oder in Kupfer gestochen);
Reproductionen aller Arten Facsimiles,
wie Urkunden, alte Radirungen etc. (durch Ver-
einigung von Pantatypie mit Photographie) etc. etc.

Die Pantatypie kann hinsichtlich der Gebiege-
heit und des Preises sich jeder andern Manier
würdig zur Seite stellen. Die Platten besitzen
große Schärfe und Dauerhaftigkeit und
können in jeder Buchdruckerei gedruckt werden.

Das artistische Institut von
Gähler & Schönert,

Neudniß-Leipzig, Gemeindeftr. 4.

Proben liegen in unserm Institut zur gef.
Ansicht stets bereit.

Inserat-Empfehlung!

[15254.] Für Verleger positiv theologischer Werke
dürften Inserate im

Kirchenfreund

herausgegeben

von

Güder, Geer und Riegenbach.

Auflage 1500.

von besonderem Erfolge sein.

Der Kirchenfreund ist das verbreitetste Blatt
dieser Art in der Schweiz.

Insertionspreis 1¼ fl. per durchlaufende
Zeile.

Aufträge nimmt entgegen

Basel.

Sahnmaier's Verlag.
(C. Detloff.)